



AMERIKA/KOLUMBIEN - Weitere Episode der Gewalt in Kolumbien: katholischer Priester ermordet

Buga (Fidesdienst) – Der Diözesanpriester José Francisco Vélez Echeverri (55) wurde am gestrigen 16. Januar im Hof seiner Wohnung im Stadtviertel El Albergue im Süden von Buga (rund 250 Kilometer von der Hauptstadt Bogotá entfernt) tot aufgefunden. Wie aus einer Mitteilung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt, haben sollen die Nachbarn eine Person gesehen haben, die sich eine Stunde bevor der Priester gefunden wurde, mit einem Fahrrad von der Wohnung entfernte. Wie aus den ersten von den Behörden bekannt gegebenen Ermittlungsergebnissen hervorgeht, handelt sich es wahrscheinlich um einen versuchten Raubüberfall mit tragischem Ausgang. Pfarrer José war sozial engagiert und hatte nach Aussage von Zeugen keine Feinde. Pfarrer José Francisco wurde am 20. Januar 1990 zum Priester geweiht und leitete zwei Jahre lang die Pfarrei Nino Jesus de Praga in der Gemeinde Tuluà. Als Seelsorger war er auch in den Pfarreien Alto Monito und San Vicente de Paul in Buga und in den Pfarreien vom Heiligen Herzen Jesu und von der Heiligen Familie in Sevilla tätig.

Wie aus den Statistiken des Fidesdienstes hervorgeht, war Amerika auch 2012 im vierten aufeinander folgenden Jahr der Kontinent mit der höchsten Anzahl von kirchlichen Mitarbeitern, die gewaltsam ums Leben kamen. (CE) (Fidesdienst, 17/01/2013)